



Der Blitz schlug in den Dachstuhl dieses Hauses in Stade-Hagen ein (Foto: Polizei)

tk. Landkreis Stade. Das Unwetter, das in der Nacht zum Donnerstag über den Landkreis Stade hinweg fegte, hat schlimme Folgen gehabt: 50 Mal musste die Feuerwehr ausrücken, um Bäume von der Straße zu holen und Keller leer zu pumpen. Besonders verheerend: zwei Häuser in Stade und Buxtehude gerieten durch Blitzeinschlag in Brand.

In Stade-Hagen an der Straße Ohdamm schlug der Blitz in den Dach eines Einfamilienhauses ein. Ein Nachbar hatte das Feuer bemerkt und die Retter alarmiert. Die beiden Züge der Stader Feuerwehr konnten den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Der Schaden beträgt dennoch rund 150.000 Euro.

In Buxtehude schlug der Blitz in den Dachstuhl eines Reihenhauses an der Lessingstraße ein. Die Bewohner (72 und 76 Jahre) konnten schnell in Sicherheit gebracht werden. Unter schwerem Atemschutz verhinderte die Feuerwehr, dass die Flammen vom Dachstuhl auf das übrige Gebäude übergriffen. Schaden: rund 100.000 Euro.